

# Ökologie

---

## Ziele der Gemeinde

Wichtige Ziele der schweizerischen Energiepolitik sind die Verminderung des Energiebedarfs, die Förderung einer effizienteren Energienutzung und ein vermehrter Einsatz erneuerbarer Energieträger. In diesen Bereichen ist eine Vorreiterrolle der öffentlichen Hand sehr sinnvoll.

Bei den geplanten Neubauten der Gemeinde wird der Minergie-Standard zur Selbstverständlichkeit (soweit wirtschaftlich nicht unzumutbar). Die Gemeinde soll aber auch die rationelle Energienutzung und die Verwendung von erneuerbaren Energien bei Um- und Neubauten ihrer Liegenschaften in vorbildlicher Weise umsetzen.

Mit Hilfe des ausgewiesenen Energieberaters Brandes Energie AG, 8001 Zürich, wurde eine Standortanalyse anhand des Energiestadtlabelkataloges durchgeführt. Der Gemeinderat hat gestützt darauf ein Energiekonzept erarbeitet. Dabei geht es in erster Linie um messbare Resultate. Die Bevölkerung wird regelmässig und umfassend zum Thema Energie informiert. Dies geschieht wenn möglich mit praktischen, von der Gemeinde umgesetzten Beispiele. Es wird Wert darauf gelegt, dass die ökologischen Massnahmen auch ökonomisch sinnvoll sind.

Bei Fragen steht Ihnen die Abteilung Bau gerne zur Verfügung. Weitere umfangreiche Informationen finden Sie unter:

[www.energie.zh.ch](http://www.energie.zh.ch)

[www.dasgebaeudeprogramm.ch](http://www.dasgebaeudeprogramm.ch)

## Leitbild nachhaltige Entwicklung Gemeinde Nürensdorf

Wichtige Ziele der kommunalen Energiepolitik sind die Verminderung des Energiebedarfs, die Förderung einer effizienteren Energienutzung und ein vermehrter Einsatz erneuerbarer Energieträger. In diesen Bereichen übernimmt die Gemeinde eine Vorreiterrolle und versucht durch gezielte Kommunikation und einem wirksamen Anreizsystem die Bevölkerung ebenfalls dazu zu animieren.

Für die ökologischen Belangen der Gemeinde ist ein Projektteam unter Leitung des Gemeindepräsidenten zuständig. Dieses überprüft jährlich die Zielsetzung und legt dem Gemeinderat einen Bericht darüber vor.

## Entwicklungsplanung / Raumordnung

Das Dorfzentrum wird aufgewertet. Die Grünzonen werden geschont und sorgfältig gepflegt. Für Bauherrschaften wird ein Energiecheck angeboten und als Anlaufstelle beim Bausekretär energierelevante Broschüren und Bauherrenmappen abgegeben. Die Baupolizei führt stichprobenartig Umweltkontrollen auf Baustellen durch.

## **Kommunale Gebäude / Anlagen**

Bei Neubauten der Gemeinde Nürens Dorf wird der Minergie-Standard zur Selbstverständlichkeit. Die Gemeinde setzt die effiziente Energienutzung und Verwendung von erneuerbaren Energien bei Um- und Neubauten ihrer Liegenschaften in vorbildlicher Weise um. Mit einer Energiebuchhaltung pro Gebäude wird der Energieverbrauch vollständig erfasst und überwacht. Für jede Liegenschaft der öffentlichen Hand wird ein Sanierungsplan für die nächsten 20 Jahre aufgestellt. Dabei dient die Energiebuchhaltung als wichtige Entscheidungshilfe.

## **Versorgung / Entsorgung**

Moderne Wasser- und Abwasseranordnungen und gezielte Massnahmen zur Fremdwasserabtrennung helfen den Wasserverbrauch bzw. die Menge an Abwasser zu minimieren. Der Stromverbrauch der Gemeinde wird aus erneuerbaren Energien bezogen.

## **Mobilität**

Begegnungszone im Zentrum. Prüfung von verkehrsberuhigenden Massnahmen in den Wohnquartieren. Der öffentliche Verkehr wird zusammen mit dem ZVV attraktiv gestaltet.

## **Interne Organisation**

Durch Anpassung der Stellenbeschreibungen wird jeder Mitarbeiter auf umweltrelevante Bereiche in der Berufsausübung und im privaten Leben geschult und sensibilisiert. Die Beschaffungsstellen berücksichtigen ökologische Kriterien bei der Bewertung von Offerten als wichtige Punkte.

## **Kommunikation / Kooperation**

Auf der Homepage der Gemeinde informieren wir laufend über die Ökologieprojekte. Die Gemeinde kommuniziert die eigenen Erfahrungen.

## **Zuständige Abteilung**

Abteilung Bau und Liegenschaften